

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN c/o Birgit Raab, Schlesierstr.13
91746 Weidenbach

Antrag

an den Bezirkstag von Mittelfranken zur Behandlung
im Ausschuss für Wirtschafts-, Umwelt und Entwick-
lungsfragen sowie im Bezirkstag
Danziger Str. 5, 91522 Ansbach

z. Hd. Herrn Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch

Bezirkstagsgruppe Mittelfranken

Bezirksrätin Birgit Raab
(Gruppenvorsitzende)
Schlesierstr. 13
91746 Weidenbach
Tel. 09826-655699
Fax 09826-659710
Tel. d 0981-4663690

Bezirksrat Paul Brunner
Hegelweg 10
90571 Schwaig
Tel./Fax 0911-5074312

22. August 2004

„Verzicht auf Genfood in bezirkseigenen Einrichtungen des Bezirks Mittelfranken“

Die Einrichtungen des Bezirks (wie z. B. Landwirtschaftliche Lehranstalten, Kantinen der Bezirkskliniken, Cafeteria im Bezirksrathaus), werden aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, keine gentechnisch veränderten Lebensmittel in ihrem Speisenangebot zu verwenden oder an Tiere zu verfüttern. Ggf. sind hier entsprechende Verträge mit den Kooperationspartnern (Caterer, Futterlieferanten etc.) zu schließen.

Das betrifft die Lebensmittel, die nach der neuen Regelung kennzeichnungspflichtig sind:

- Lebensmittel, die selbst ein gentechnisch veränderter Organismus sind (z.B. Gemüsemais, Kartoffel)
- Lebensmittel, die aus gentechnisch veränderten Organismen hergestellt sind (z.B. Öl aus gentechnisch verändertem Raps oder aus Gentech-Soja)
- Lebensmittel, die gentechnisch veränderte Organismen enthalten

Begründung:

Im April diesen Jahres trat eine neue Regelung zur Kennzeichnung gentechnisch erzeugter Lebensmittel in Kraft, die den VerbraucherInnen ermöglicht, gentechnisch erzeugte Lebensmittel zu erkennen. Seit Jahren spricht sich eine große Mehrheit der Bevölkerung gegen gentechnisch veränderte Lebensmittel und deren Produktionsweise aus.

Die ökologischen und gesundheitlichen Auswirkungen der Gentechnik sind noch zu wenig erforscht, so dass die Folgen für Mensch und Tier nicht absehbar sind.

Aufgrund der nicht kalkulierbaren Risiken und im Sinne einer ökologischen und gesundheitsvorsorglichen Lebensmittelproduktion ist es daher konsequent, wenn der Bezirk in seinen Einrichtungen vollständig auf „Gen-Food“ verzichtet.

Für die Bezirkstagsgruppe Bündnis 90/Die Grünen

Birgit Raab